

Antrag auf Förderung von Baumsetzlingen
in der Verbandsgemeinde Bad Breisig



Antragstellerin/Antragsteller

Anrede: _____

Vorname / Name: _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Telefon / Mobil: _____

E-Mail (an diese Adresse wird die Eingangsbestätigung versandt):

Bankverbindung

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber / Kontoinhaberin: _____

Es wird bestätigt, dass der Antragsteller / die Antragstellerin auch Eigentümer/in des Objekts ist.

Angaben zum Grundstück für die Baumpflanzung

Straße / Hausnummer (ggf. Gemarkung/Flur/Parzelle): _____

Postleitzahl / Ort: _____

Angaben zum Vorhaben

Anzahl an Baumsetzlingen: _____

Voraussichtliche Umsetzung (Monat / Jahr): _____

Die Förderung hängt davon ab, ob der Baum/die Bäume tatsächlich beschafft wurde/n und der Rechnungsbetrag pro Baumsetzling über 30 € liegt.

Folgende Unterlagen sind mit diesem Antrag einzureichen:

- Kostenvoranschlag bzw. Angebot eines Fachbetriebs oder Fachhändlers (dabei müssen Preis, Baumart, Baumsorte sowie Zuchtform (Halb- oder Hochstamm) erkenntlich sein
- Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme
- Fotodokumentation der Grundstücksfläche vor der Maßnahme
- Anlage Förderprogramm Baumsetzlinge Pflanzliste
- ggf. Einverständniserklärung des Eigentümers bzw. Beschluss der Eigentümergemeinschaft

Bestätigungen des Antragstellers

- Mir ist bekannt, dass sich die Gewährung des Zuschusses nach der Zweckbestimmung der Fördermaßnahme richtet und dass alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder Belassung des Zuschusses abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören die Angaben auf diesem Formblatt, alle zugesandten Unterlagen und alle telefonischen oder anlässlich von Besprechungen abgegebenen mündlichen Erklärungen, jeweils im Zusammenhang mit dem Antragsverfahren, den Zahlungsanforderungen, den Zwischennachweisen, dem Verwendungsnachweis oder im Rahmen eines Rückforderungsverfahrens. Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt.
- Mit der Maßnahme wurde zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch nicht begonnen. Zuwendungen werden nur für Maßnahmen gewährt, mit deren Durchführung zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht begonnen wurde. Beginn der Maßnahme ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und/oder Leistungsvertrags sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten.
- Es wird bestätigt,
 - dass die Förderrichtlinie „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung und Anpflanzung von Laub-, Obst- und Walnussbäumen gemäß Verbandsgemeinderatsbeschluss vom 05.02.2024“ zur Kenntnis genommen wurde.
 - dass der Baumsetzling / die Baumsetzlinge in einem privaten Garten gepflanzt wird / werden.
 - dass der Baumsetzling / die Baumsetzlinge dauerhaft erhalten werden
- Mir ist bekannt, dass zum Zwecke der Bearbeitung meines Förderantrags personenbezogene Daten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig verarbeitet werden. Eine Verarbeitung ist zwingende Voraussetzung für die Gewährung der Förderung. Sofern einer Verwendung oder der Weitergabe personenbezogener oder personenbeziehbarer Daten mit Wirkung für die Zukunft widersprochen wird, ist dieser Widerruf gleichzeitig als Rücknahme des Förderantrags zu werten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin